



#770 – 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp.
For Immediate Release

3. März 2020
NR#20-03

MAG gibt Ergebnisse der Infill-Bohrungen 2019 in Valdecañas und Entdeckung zwei neuer Erzgänge bekannt

Infill-Bohrung D5-12: 5,7 m mit 3.884 g/t (113 Unzen/Tonne, opt) Silber, 8,4 g/t (0,25 opt) Gold, 8,4 % Blei, 9,7 % Zink, 0,3 % Kupfer

Entdeckungsbohrung P32 auf Venadas II: 1,2 m mit 279 g/t (8,1 opt) Silber, 0,7 g/t Gold

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (MAG: TSX / NYSE A) („MAG“ - <https://www.commodity-tv.com/play/mag-silver-construction-update-at-juanicipio-according-to-plan/>) gibt die Ergebnisse des im Jahr 2019 durchgeführten 28 Bohrungen (33.864 m) umfassenden Kernbohrprogramms auf der Joint Venture-Liegenschaft Juanicipio (Fresnillo plc 56 %/MAG 44 %) bekannt. Das Programm erweiterte und aktualisierte die mächtige, hochgradige Deep Zone und bestätigte zusätzliche nach Nordosten streichende Erzgänge Adern (*siehe Pressemitteilung vom 4. März 2019*). **Im Jahr 2020 werden weitere Infill- und Explorationsbohrungen auf anderen Zielen niedergebracht, wobei vier übertägige Bohrgeräte gleichzeitig mit der Entwicklung und der Konstruktion der Mine betrieben werden** (*siehe Pressemitteilung des Joint Venture vom 24. Februar 2020*).

Die wichtigsten Bohrergergebnisse (siehe Tabelle 1):

- Bestätigung und Erweiterung der kontinuierlich mächtigen, hochgradigen Vererzung in der Deep Zone Valdecañas.
- Bestätigung und Erweiterung der mächtigen, hochgradigen Zonen im Erzgang Anticipada.
- Bestätigung und Erweiterung des Erzganges Venadas nach Süden mit hohen Silber- und Goldgehalten.
- Entdeckung der nach Nordosten streichenden Erzgänge Valentina und Venadas II durch Bohrungen und Erschließungsarbeiten.

Bemerkenswerte Abschnitte sind:

Tabelle 1: Highlights

Bohrung	von(m)²	bis (m)	TW¹ (m)	Silber (g/t)²	Gold (g/t)	Blei (%)	Zink (%)	Kupfer (%)	VEIN
D5-12	989,45	997,00	5,7	3884	8,4	6,5	9,7	0,3	Valdecañas
D1-10	1038,85	1072,80	21,1	129	1,7	3,5	7,8	0,2	Valdecañas
D6-6	984,30	1017,55	21,2	147	1,2	3,9	8,8	0,3	Anticipada
D5-9	772,20	774,05	1,0	187	10,6	1,3	4,4	-	Pre-Anticipada
93P	772,45	775,80	2,5	918	1,8	-	-	-	Venadas
P32	569,20	572,10	1,2	279	0,7	-	-	-	Venadas II
M39	560,95	564,95	0,7	1216	3,6	-	-	-	Valentina

¹ Wahre Mächtigkeiten (“TW”, True Widths) wurden in Profilschnitten gemessen.

² Verwendete Abkürzungen: Meter („m“) and Gramm pro Tonne („g/t“).

„Mit der Produktion aus der Bonanza-Zone in Sicht sind wir sehr zufrieden, dass das Bohrprogramm 2019 die Erwartungen erfüllt hat, indem die Kenntnis der Deep Zone verbessert wurde, was die Lebensdauer der Mine um viele Jahre verlängern sollte“, sagte George Paspalas, President und CEO von MAG. „Die Entdeckung von mehr nach Nordosten streichenden Erzgängen in der Nähe der geplanten Abbaubereiche in Verbindung mit den expandierenden hochgradigen Erzgängen Anticipada und Pre-Anticipada dürfte die wachsende Mineralausstattung des Projekts erheblich verbessern und vor allem eine beträchtliche Flexibilität des Abbaus während der gesamten verlängerten Lebensdauer der Mine bieten.“

Unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf> finden Sie nach Erzgängen geordnet einen vollständigen Satz von Tabellen der Bohrergergebnisse für 2019. Ein neues 3D-Video, das das gesamte Erzgangssystem Valdecañas zeigt, ist unter https://magsilver.com/site/assets/files/5810/SSMovieHQ2_3-Mar3-2019-sdsawe.mp4 verfügbar.

Das Erzgangssystem Valdecañas ist ein mehrphasiger, hochgradiger nach Nordwesten streichender Schwarm von Erzgängen, der den Erzgang Valdecañas, die subparallelen Erzgänge Anticipada und Pre-Anticipada im Hangenden sowie mehrere kleinere divergierende Erzgänge umfasst (siehe **Abbildung 1**). Weitere in der Nähe von Valdecañas liegende Erzgänge sind der parallele Erzgang Juanicipio, der sich 1.000 m südlich befindet, und drei neu entdeckte nach Nordosten streichende Erzgänge (Venadas, Venadas II und Valentina), die alle den Erzgang Valdecañas schneiden. Die Neumodellierung zeigt Valdecañas jetzt als einen einzelnen Erzgang mit tiefen dilatanten Zonen (Ausbauchungen) auf jeder Seite und erweitert auch den Erzgang Anticipada erheblich nach Osten.

Infill-Bohrungen Erzgang Valdecañas

Die Bohrungen im Jahr 2019 ergaben die bislang mächtigsten und tiefsten lateralen Abschnitte im Erzgang Valdecañas. Die tiefe Vererzung erstreckt sich nun über eine Streichlänge von 2.000 m und bis zu 1.100 m vertikal von der Firste der Bonanza-Zone. Die Erzgangabschnitte von 2019 haben eine Mächtigkeit von ungefähr 1 m bis über 21 m (siehe **Abbildung 2** und Tabellen unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf>) und der Erzgang Valdecañas bleibt lateral zu den Claim-Grenzen an beiden Enden und zur Tiefe offen. **Der beste Abschnitt im Jahr 2019 stammt aus Bohrung D5-12: 5,7 m (wahre Mächtigkeit) mit einem Gehalt von 3.884 g/t (113 Unzen pro Tonne („opt“)) Silber, 8,4 g/t (0,25 opt) Gold und 6,5 % Blei, 9,7 % Zink und 0,3 % Kupfer. Dies schließt eine Zone von 0,8 m (wahre Mächtigkeit) ein, die 16.271 g/t (475 opt) Silber, 9,2 g/t Gold (0,27 opt), 17,8 % Blei, 11,8 % Zink und 0,2 % Kupfer enthielt.** Die Position dieses Abschnitts ist wichtig, da er die mächtige und hochgradige östliche Dilatationszone stark erweitert. Andere signifikante Bohrungen umfassen D1-5 und D1-10, beide innerhalb der westlichen Dilatationszone, und D6-6 in der östlichen Dilatationszone. D5-11 liefert auch eine sehr gute Mächtigkeit und Gehalt über der östlichen Dilatationszone.

Insbesondere weisen viele Abschnitte in der Deep Zone Valdecañas weiterhin atypisch hohe Silbergehalte auf, die nach Ansicht von MAG auf das Stapeln oder die Überprägung der Vererzung in Verbindung mit einer späteren tieferen Siedezone (vererzter Horizont) zurückzuführen sind. Auch Gebiete innerhalb der Deep Zone weisen ausgedehnte Skarnbereiche und die zunehmenden Kupfergehalte auf, die in der „Wurzelzone“ (untere Bereiche) eines epithermalen Erzganges zu erwarten sind. Die Goldgehalte bleiben hoch und sind in der gesamten vertikalen Ausdehnung des Erzganges Valdecañas bemerkenswert konstant. **Diese Eigenschaften, die in Kombination mit anderen geologischen Merkmalen interpretiert werden, spiegeln die Nähe zu einer großen Zone mit emporquellenden mineralisierenden Fluiden wider, wo sich mehrmalige Vererzungsimpulse vereinten, um eine außergewöhnlich hochgradige und mächtige polymetallische Vererzung zu**

erzeugen. Die Suche nach zusätzlichen Zonen mit emporquellenden mineralisierenden Fluiden innerhalb der Joint Venture-Liegenschaft Juanicipio ist noch im Gange, da jede Zone ein Zentrum für eine zusätzliche hochgradige Vererzung sein könnte.

Erzgang Anticipada

Der Erzgang Anticipada verläuft subparallel und liegt 50 bis 100 m im Hangenden des Erzganges Valdecañas. Im Jahr 2019 wurde er zufällig von 11 Bohrungen durchteuft, die auf den Erzgang Valdecañas abzielten, und mehrere dieser Abschnitte erweitern den Erzgang erheblich. Dies ist insbesondere in einer vertikalen Zone entlang der westlichen Bereiche der Fall, in der er sich erweitert und höhere Gehalte auftreten (siehe **Abbildung 3** und Tabellen unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf>). Der beste Abschnitt befindet sich in Bohrung D6-6: 21,2 m (wahre Mächtigkeit) mit 147 g/t (4,3 opt) Silber, 1,2 g/t Gold, 3,9 % Blei, 8,8 % Zink und 0,3 % Kupfer. Dies schließt eine Zone von 1 m (wahre Mächtigkeit) ein, die 548 g/t (16 opt) Silber, 2,1 g/t Gold, 17,4 % Blei, 14,2 % Zink und 0,9 % Kupfer enthielt. Zwei weitere Bohrungen (D5-10 und D5-11) erweitern die gut vererzte Zone am östlichen Ende des Erzganges. Die restlichen sechs Bohrungen überprüften die westlichen Grenzen des Erzganges und zeigten eine moderate bis relativ schwache Vererzung. Der Erzgang Anticipada bleibt in der Tiefe und nach Osten offen.

Erzgang Pre-Anticipada

Der Erzgang Pre-Anticipada ist ebenfalls subparallel zum Erzgang Valdecañas und befindet sich weitere 50 bis 100 m im Hangenden oberhalb des Erzganges Anticipada. Er wurde zufällig von fünf Infill-Bohrungen durchteuft, die auf den Erzgang Valdecañas abzielten, aber ihre Geometrie war ungünstig (siehe **Abbildung 4** und Tabellen unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf>). Die beiden östlichsten Bohrungen (D5-8 und D5-9) trafen innerhalb der kohärenten hochgradigen Zone, die für den Erzgang Pre-Anticipada charakteristisch ist (siehe **Abbildung 4**), auf nennenswerte Silber- und Goldgehalte, erweiterten sie jedoch nicht signifikant. Pre-Anticipada bleibt über 200-300 m bis zur östlichen Liegenschaftsgrenze und bis in die Tiefe offen.

Erzgänge Venadas, Venadas II (NEUE ENTDECKUNG) und Valentina (NEUE ENTDECKUNG)

Fünf übertägig angesetzte Bohrungen überprüften den Erzgang Venadas (siehe **Abbildung 5** und Tabellen unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf>) in der Tiefe und nach Süden. Er ist der allererste nach Nordosten streichende Erzgang, der im Bezirk Fresnillo gefunden wurde (siehe Pressemitteilung vom 4. März 2019). Die südlichste Bohrung (93P) erweitert den Erzgang bis zu 800 m von ihrem Schnittpunkt mit dem Erzgang Valdecañas und lieferte hohe Silber- und Goldgehalte ohne Nichtedelmetalle (2,5 m (wahre Mächtigkeit) mit einem Gehalt von 918 g/t (27 opt) Ag und 1,8 g/t Au). Die Erzgangtexturen und das Fehlen von Nichtedelmetallen deuten darauf hin, dass dies ein Abschnitt auf einem hohen Niveau ist und dass der Erzgang ein gutes Tiefenpotenzial besitzen sollte. Die Bohrung 97P war die einzige Bohrung, die unter 93P niedergebracht wurde, und sie traf nur einen schmalen, auskeilenden Erzgang. Für 2020 sind weitere tiefere Bohrungen geplant, um festzustellen, wo sich der Erzgang in der Tiefe wieder öffnet.

Wichtig ist, dass im Jahr 2019 zwei zusätzliche nach Nordosten streichende Erzgänge (Venadas II und Valentina; siehe **Abbildungen 6 und 7** sowie Tabellen unter <https://magsilver.com/site/assets/files/5810/nr-mar3-2020-table1-sdadds.pdf>) mittels einer Kombination aus Bohrungen und Anschnitten in Entwicklungsvortrieben entdeckt wurden. Beide

wurden basierend auf Erzgangabschnitte mit schrägen Winkeln in mehreren Bohrungen vermutet, die den Erzgang Valdecañas anvisierten (siehe *Pressemitteilung vom 4. März 2019*). Die Bohrung P32, die den Erzgang Venadas II auf dem Weg zu Valdecañas durchteufen sollte, lieferte 1,2 m (wahre Mächtigkeit) mit einem Gehalt von 279 g/t (8 opt) Ag und 0,7 g/t Au. Der Erzgang Valentina wurde ebenfalls mehrfach von der östlichen Entwicklungsrampe aufgefahren und von einer Reihe historischer Bohrungen auf dem Erzgang Valdecañas durchteuft. Die beste dieser Bohrungen, M39, lieferte 0,7 m mit 1.215 g/t (35 opt) Ag und 3,6 g/t Au.

Den Abschnitten aus Venadas, Venadas II und Valentina fehlen signifikante Gehalte von Nichtedelmetallen (mit Ausnahme eines Abschnitts), was darauf hinweist, dass diese Bohrungen die Erzgänge wahrscheinlich in einem hohen Niveau des Vererzungssystems durchteuft haben. Außerdem wurden alle drei Erzgänge sowohl im Hangenden als auch im Liegenden des Erzganges Valdecañas-Ader in Bohrkernen und Untertageabbaubereichen angetroffen. Dies in Kombination mit untertägigen Aufschlüssen der vererzten, sich kreuzenden nach Nordosten streichenden Gänge deutet stark darauf hin, dass diese Erzgänge die Hauptphase des Erzganges Valdecañas schneiden und möglicherweise mit der seit langem anerkannten späten goldreichen Vererzungsphase zusammenfallen. Kurze untertägige Bohrungen und das Auffahren von Stollen wird in Betracht gezogen, um diese Erzgänge zu konkretisieren und festzustellen, in welcher Beziehung sie zum Erzgang Valdecañas stehen.

Qualifizierte Person: Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., und Lyle Hansen, M.Sc., P.Geo. haben als qualifizierte Personen im Sinne der National Instrument 43-101 für diese Veröffentlichung fungiert und die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht. Dr. Megaw hat einen Dokortitel in Geologie und mehr als 35 Jahre einschlägige Erfahrung mit Schwerpunkt auf Silber- und Goldexploration in Mexiko. Er ist zertifizierter professioneller Geologe (CPG 10227) des American Institute of Professional Geologists und in Arizona registrierter Geologe (ARG 21613). Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er Chief Exploration Officer (CXO) und Aktionär der MAG ist. Dr. Megaw ist davon überzeugt, dass die Ergebnisse auf der Grundlage einer Inspektion der Bohrkern und der untertägigen Aufschlüsse, einer Überprüfung der Probeentnahmeverfahren, der Referenzen der Fachleute, die die Arbeiten durchführen, und der visuellen Beschaffenheit der Silber- und Nichtedelmetallsulfide in einem Bezirk, in dem er mit der Art und der Kontinuität der Mineralisierung vertraut ist, überprüft werden. Herr Hansen ist eingetragener Professional Geologist with Engineers and Geoscientists BC (149624) und verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung mit epithermalen Erzgängen. Herr Hansen ist nicht unabhängig, da er der geotechnische Leiter der MAG Silver ist.

Qualitätssicherung und Kontrolle: Die Proben wurden in sicher verschlossenen Säcken direkt zu den Aufbereitungslabors von ALS-Chemex Laboratories in Guadalajara, Jalisco, Mexiko (ISO 9001) transportiert. Die verschickten Proben schlossen ebenfalls sporadisch Standards und Leerproben ein. Die Gesteinspulverproben werden anschließend zur Analyse an die ALS-Chemex Laboratories in North Vancouver, Kanada, geschickt. Es wurden ebenfalls zwei Extrapulverproben vorbereitet und sie werden zurzeit von SG Laboratories (ISO 9001) und Inspectorate Laboratories ISO 9001 (oder ein anderes anerkanntes Labor) untersucht. Der Großteil der Rückstände wird anschließend an CIDT (Center for Investigation and Technical Development) von Penoles in Tereon, Mexiko, zu metallurgischen Tests geschickt, wo eine vierte Untersuchung an jeder Probe durchgeführt wird und ein berechneter Gehalt des Fördererzes auf Basis eines Konzentratabgleichs erhalten wird. Das CIDT führt ebenfalls eine mineralogische Mikroskopie-, XRF- und XRD-Analyse durch.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Explorations- und Entwicklungsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochwertige, gebietspezifische, silberdominante Projekte in Nord- und Südamerika erkundet und avanciert. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Liegenschaft Juanicipio (44 %), die im Rahmen einer Joint Venture-Partnerschaft mit Fresnillo Plc (56 %) entwickelt wird. Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaugebiet. Die Joint-Venture-Partner bauen und entwickeln derzeit mit der operativen Expertise unseres JV-Partners Fresnillo plc die übertägige und untertägige Infrastruktur auf der Liegenschaft, um einen Bergbaubetrieb mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen wir über ein aggressives Explorationsprogramm, das auf dem gesamten Grundstück auf mehrere hochinteressante Ziele abzielt. Ferner liegt für Juanicipio ein erweitertes Explorationsprogramm mit mehreren sehr hoffigen Zielen auf der gesamten Liegenschaft vor.

Im Namen des Board von MAG SILVER CORP.

"George Paspalas"

Chief Executive Officer

Für weitere Informationen im Namen von MAG Silver Corp.

Kontakt **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations and Communications

Webseite: www.magsilver.com

Tel.: (604) 630-1399

Gebührenfrei: (866) 630-1399

E-Mail: info@magsilver.com

Fax: (604) 681-0894

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch die NYSE MKT übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung, die vom Management angefertigt wurde.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetze. Alle hier enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen oder aktuellen Tatsachen beruhen - so unter anderem auch Aussagen, die den erwarteten Zeitpunkt einschließen, an dem laut Erwartungen der Stollen die Ebene des gestaffelten Erzgangesystems Valdecañas erreicht; die erwartete Auswirkung der Ergebnisse der Explorationsbohrungen, die Explorationsbohrungen, die Abbauaktivitäten und andere zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden oft aber nicht immer durch folgende Worte identifiziert: „suchen“, „erwarten“, „planen“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „können“, „werden“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anvisieren“, „beabsichtigen“, „können“, „könnten“, „sollen“, „glauben“ und ähnliche Ausdrücke. Diese Aussagen enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den erwarteten

unterscheiden können. Obwohl MAG glaubt, dass die Erwartungen in den zukunftsgerichteten Aussagen auf angemessenen Annahmen basieren so sind diese Aussagen keine Garantie für die zukünftige Leistung und aktuelle Ergebnisse oder Entwicklungen können sich wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt, Veränderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Mineralproduktionsleistung, Abbau- und Explorationserfolge, weitere Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, politische Risiken, Währungsrisiken und Kosteninflation. Ferner unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken einschließlich unvollständiger Daten und beachtlicher zusätzlicher Arbeiten, die zum Abschluss von weiteren Bewertungen notwendig sind einschließlich aber nicht darauf beschränkt Bohrungen, technische Studien und sozio-ökonomische Studien und Investitionen. Die Leser werden auf die Ablagen des Unternehmens bei SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf Offenlegungen hinsichtlich dieser und anderer Risikofaktoren verwiesen. Es gibt keine Gewissheit, dass irgendeine zukunftsgerichtete Aussage zutreffen wird und die Investoren sollten sich nicht übermäßig auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie:

Die Anleger werden dringend gebeten, die Offenlegungen in den Geschäfts- und Quartalsberichten und anderen öffentlichen Unterlagen von MAG, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu prüfen.

LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Warnhinweis für Investoren bezüglich der Schätzungen der angezeigten Ressourcen

Diese Pressemitteilung verwendet den Begriff „angezeigte Ressourcen“. Investoren werden darauf hingewiesen, dass dieser Begriff zwar von den kanadischen Bestimmungen (gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) anerkannt und vorgeschrieben ist, die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff jedoch nicht anerkennt. Investoren werden davor gewarnt, davon auszugehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralvorkommen dieser Kategorie jemals in Reserven umgewandelt wird.

Warnhinweis für Investoren bezüglich der Schätzung von geschlussfolgerten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung wird der Begriff „geschlussfolgte Ressourcen“ verwendet. Investoren werden darauf hingewiesen, dass dieser Begriff zwar von den kanadischen Bestimmungen (gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects) anerkannt und vorgeschrieben ist, die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff jedoch nicht anerkennt. Investoren werden davor gewarnt, davon auszugehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Minerallagerstätten dieser Kategorie jemals in Vorräte umgewandelt wird. Darüber hinaus sind die „geschlussfolgerten Ressourcen“ mit einer großen Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz sowie der wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer geschlussfolgerten Mineralressource jemals in eine höhere Kategorie eingestuft wird. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen der geschlussfolgerten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien bilden, mit Ausnahme der vorläufigen Bewertung gemäß der Definition in Canadian National Instrument 43-101. Investoren werden gewarnt, nicht anzunehmen, dass ein Teil oder die Gesamtheit einer geschlussfolgerten Ressource existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 1: schematische Karte mit ungefährender Orientierung und Lage der Erzgänge

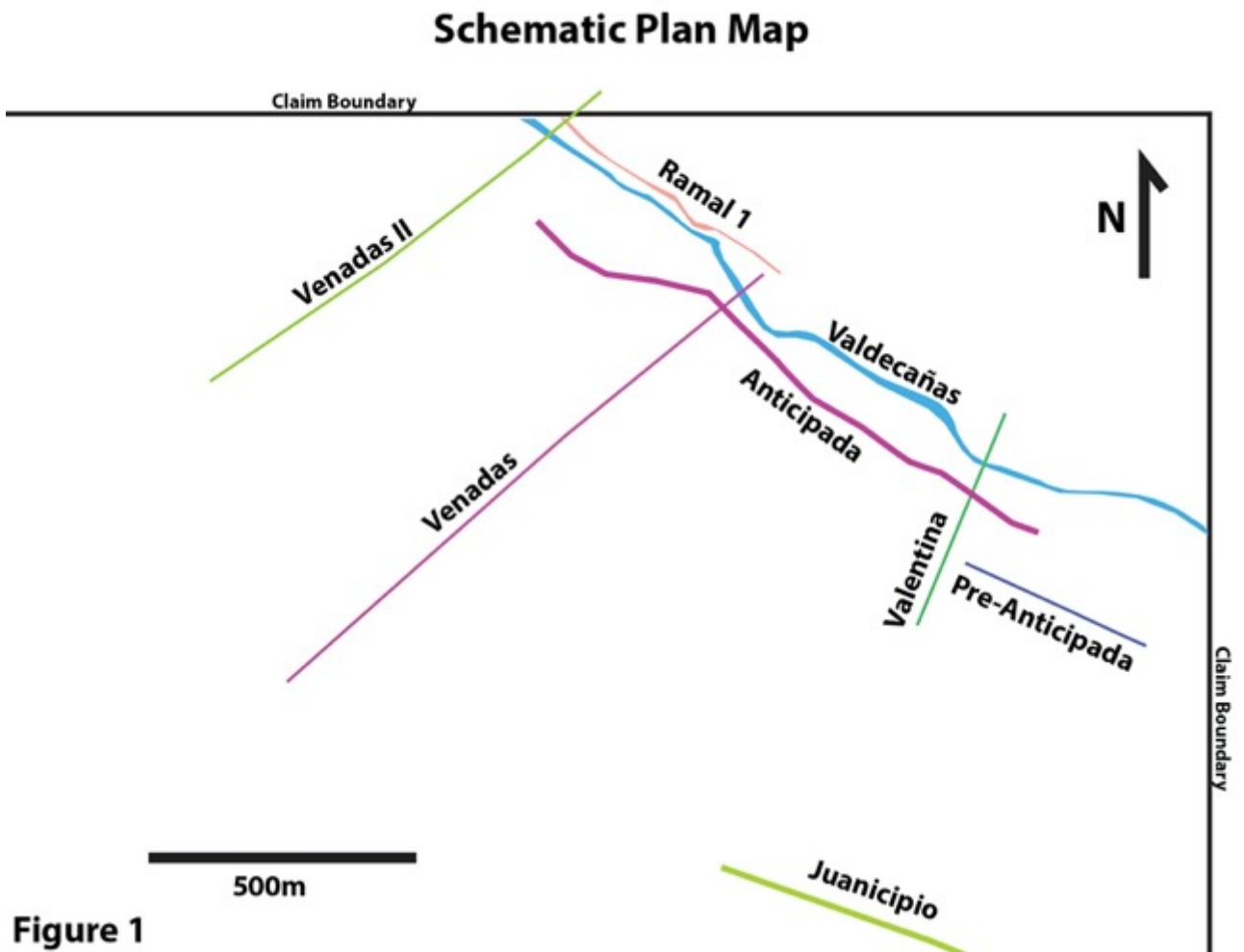


Figure 1

Abbildung 2: Erzgang Valdecañas geneigter Längsschnitt

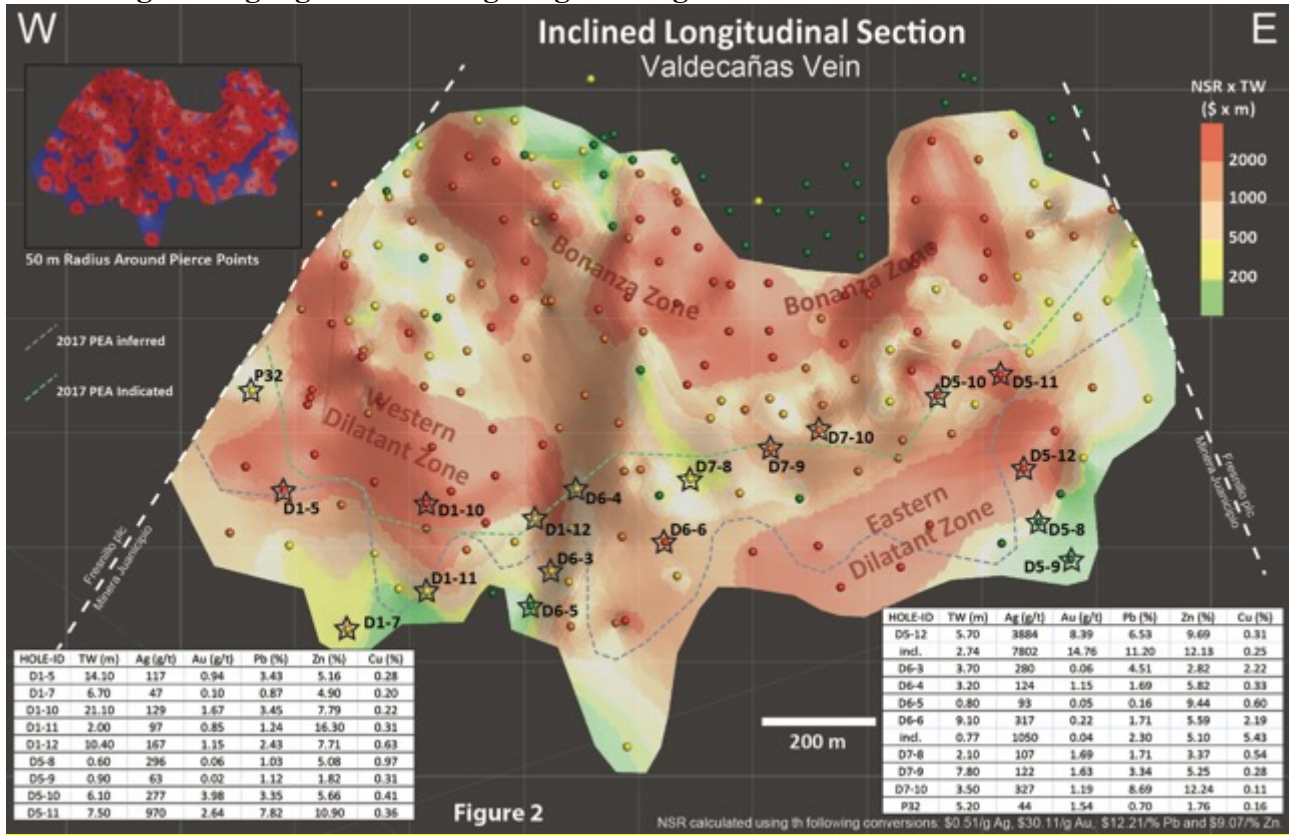


Abbildung 3: Erzgang Anticipada geneigter Längsschnitt

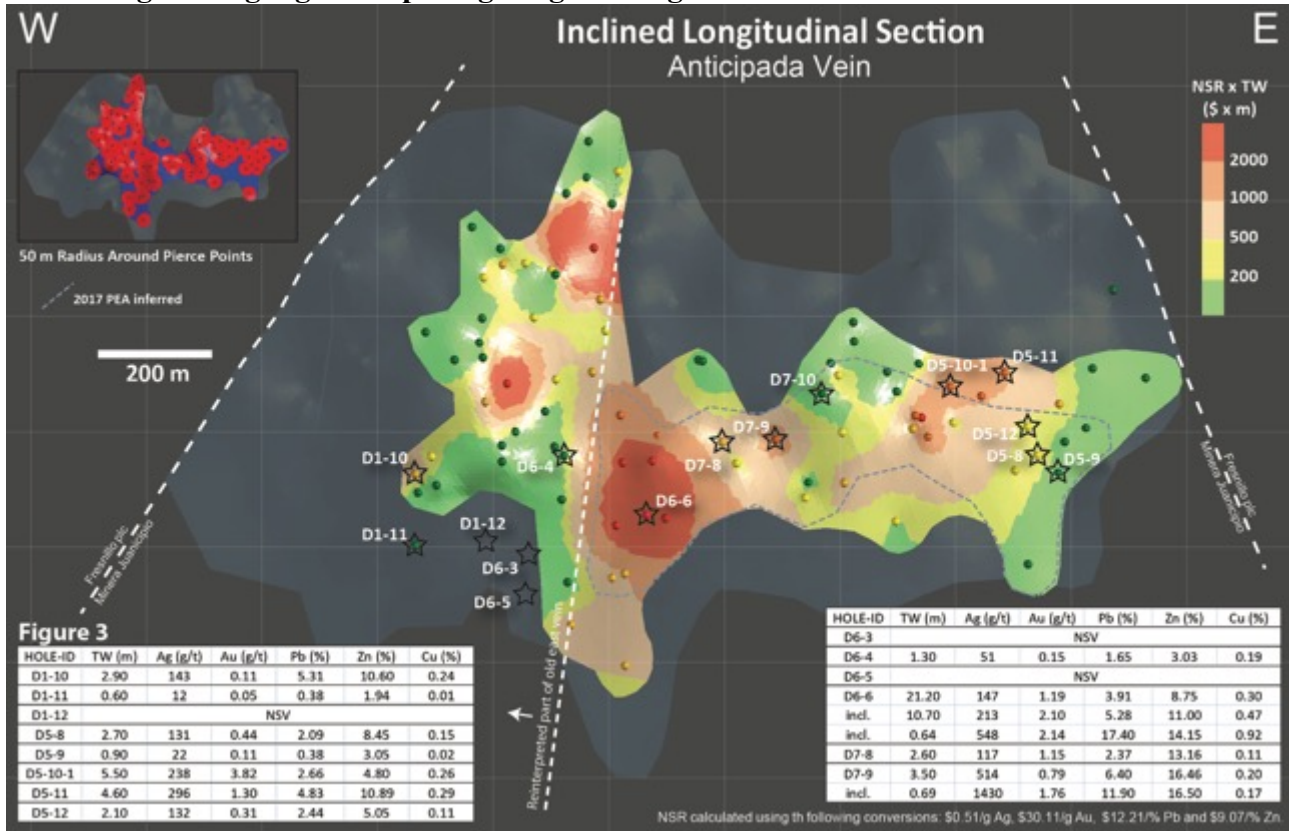


Abbildung 4: Erzgang Pre-Anticipada geneigter Längsschnitt

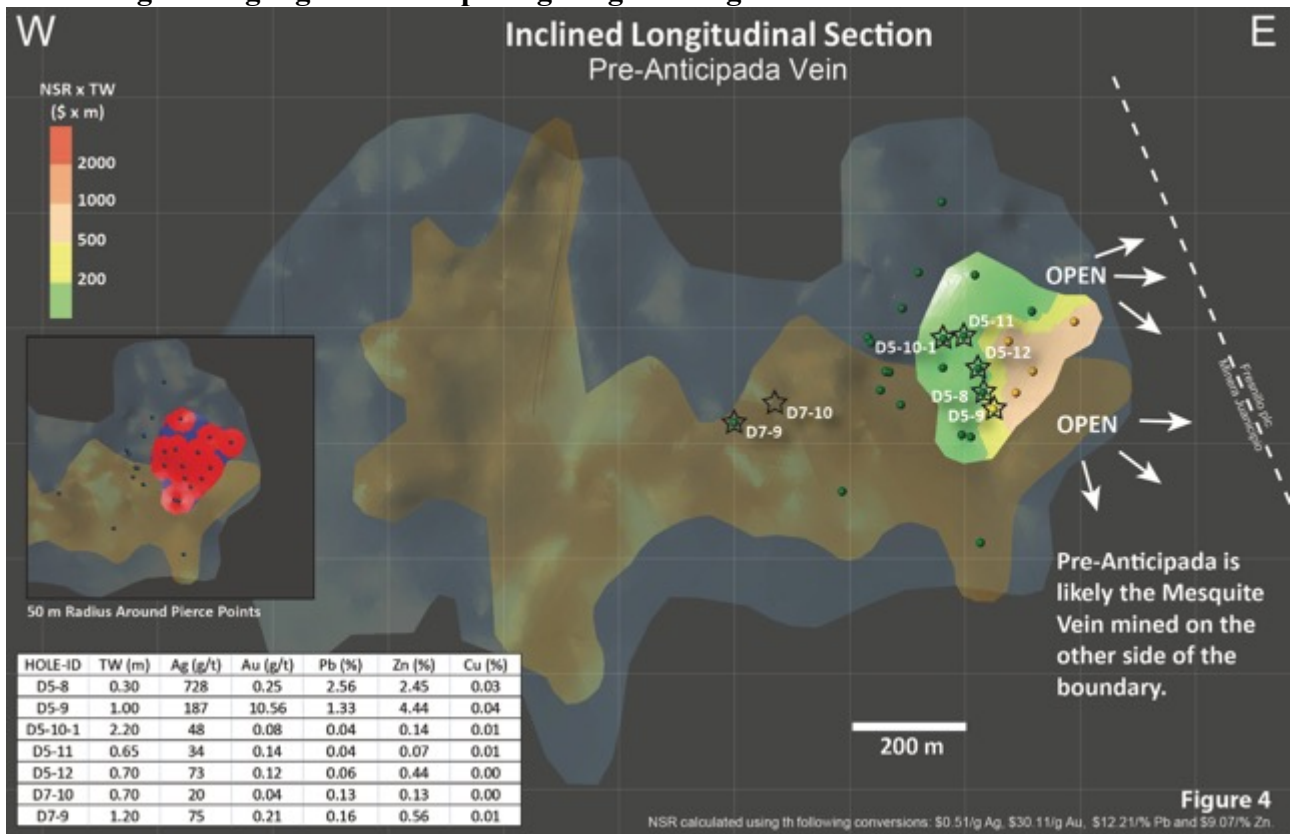


Abbildung 5: Erzgang Venadas vertikaler Längsschnitt

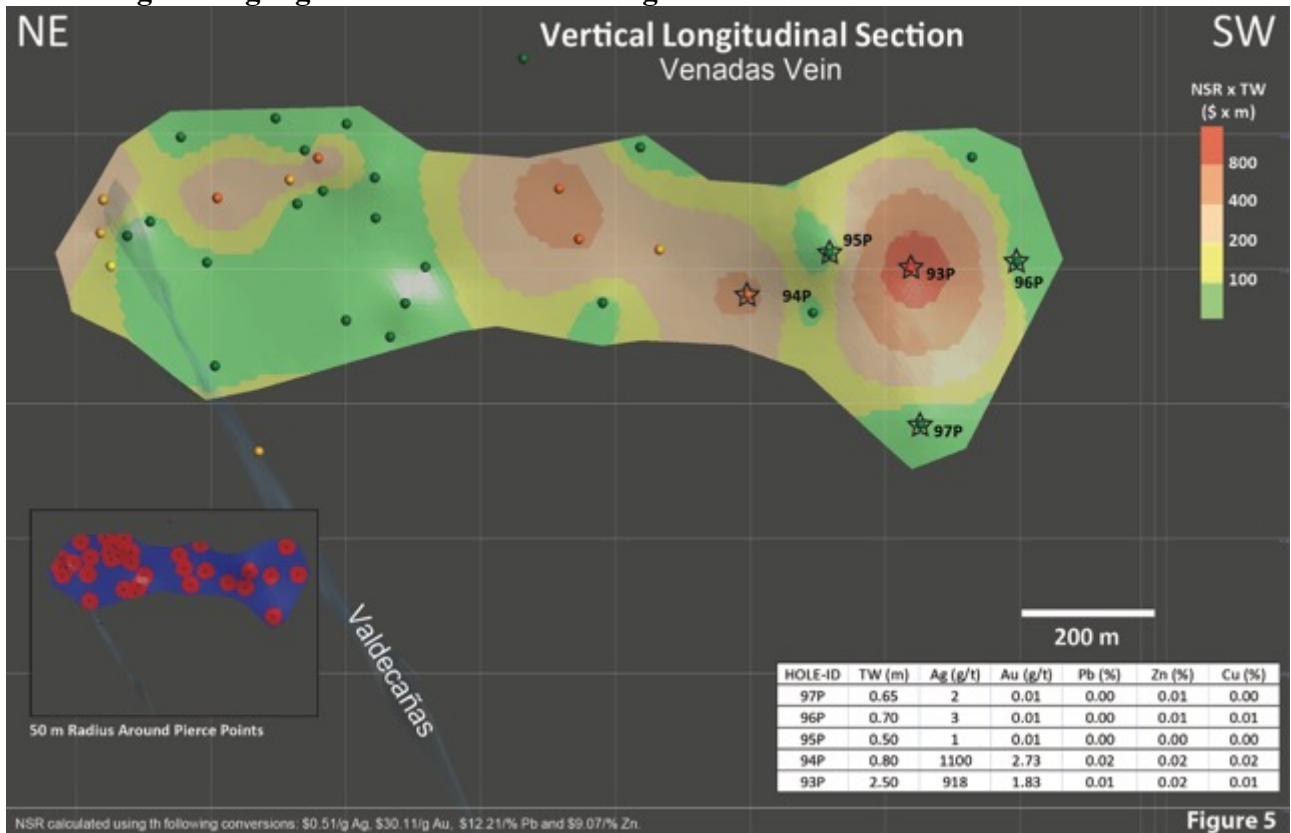


Abbildung 6: Erzgang Venadas II vertikaler Längsschnitt

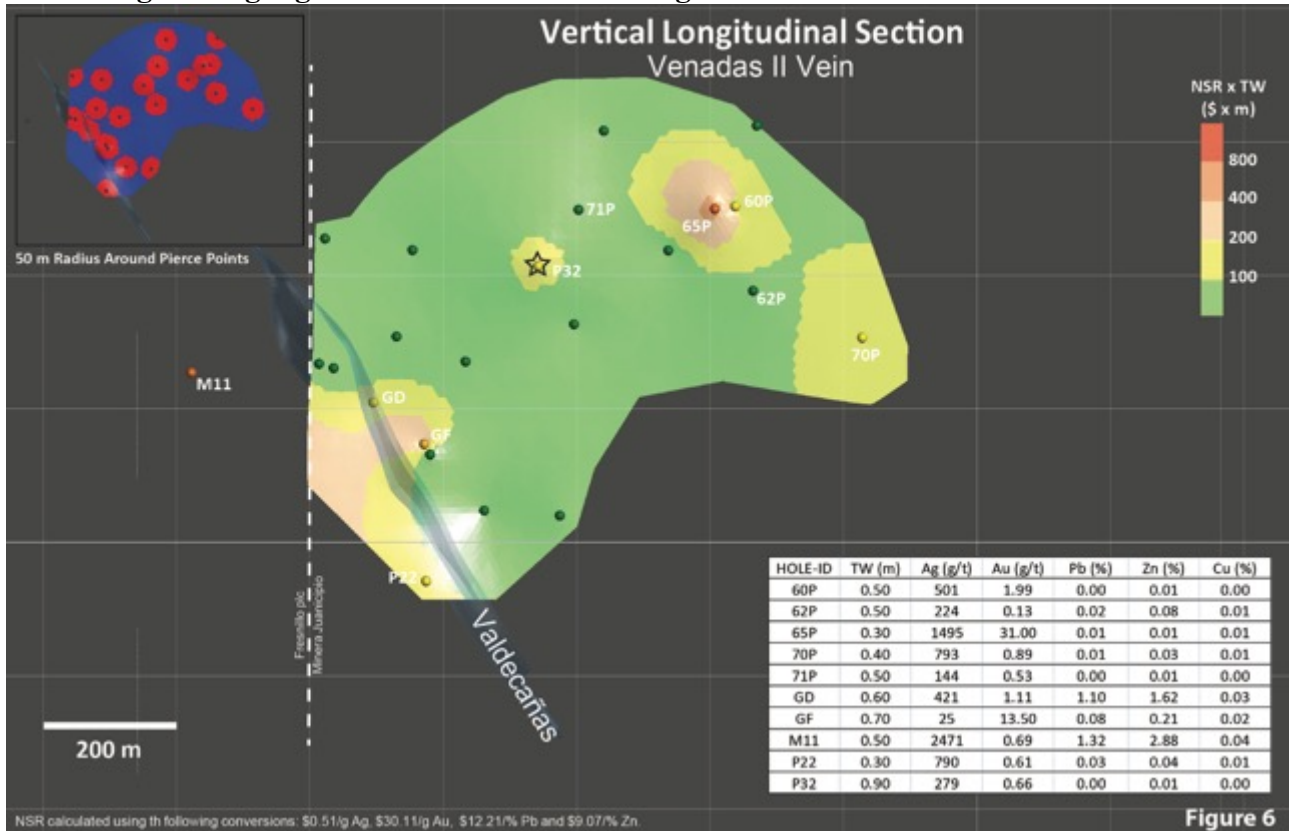


Figure 6

Abbildung 7: Erzgang Valentina vertikaler Längsschnitt

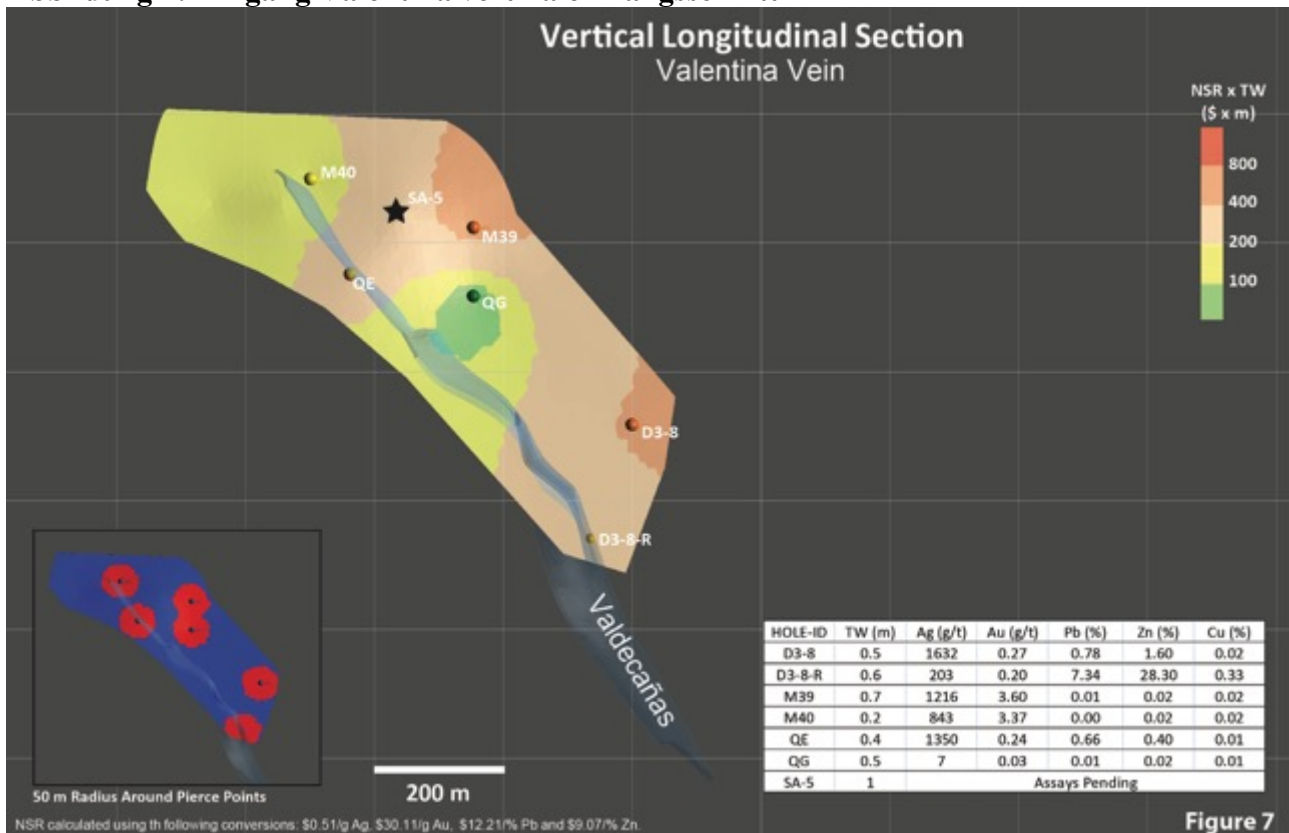


Figure 7